

Gummihuhngolf

Mit Abstand Spaß im Freien

Gummihuhngolf ist eine Aktivität für Gruppen, die wenig Material erfordert, aber großen Spaß macht. Dabei ist jedes Teammitglied beteiligt. Spielen kann man draußen nahezu überall.

Für den Anfang genügt es, zwei Gummihühner und 10 „Schläger“ zu haben. Es werden zwei Gruppen zu je 4-5 Personen gebildet. Jedes Teammitglied bekommt einen Schläger und jedes Team erhält ein Huhn. Gespielt wird abwechselnd. Die Teams legen intern eine Reihenfolge fest, in welcher gespielt wird. Nun geht es los. Ziel ist, das Huhn mit möglichst wenig Schlägen über eine bestimmte Strecke zu befördern. Ein „Schlag“ ist dabei quasi „ein Flug“. Der erste Spieler befördert das Huhn mit seinem Schläger in die Luft und in der festgelegten Reihenfolge schlagen die Teammitglieder das Huhn möglichst weit in Richtung Ziel. Berührt das Huhn den Boden, ist der Schlag zu Ende und das Huhn bleibt an dieser Stelle liegen und die andere Mannschaft ist dran. Solange das Gummihuhn in der Luft ist, darf es beliebig oft von jedem Teammitglied weitergespielt werden - allerdings immer nur in der festgelegten Reihenfolge der Spieler. Gewonnen hat das Team mit den wenigsten Schlägen.

Für Anfänger übt man zunächst einmal, das Gummihuhn reihum zu schlagen. Die ersten Spiele können einfach über eine festgelegte Distanz erfolgen. Als Ziel eignet sich ein Eimer oder ein zusammenfaltbarer Laubkorb. Für geübtere Spieler baut man einen Parcours auf. Das kann mit Reifen, Bänken, angebrachten Schnüren usw. erfolgen oder man nutzt einfach vorhandene Hindernisse: unter/ über eine Bank, um einen Baum herum, über einen Ast usw. Wichtig ist, dass jeder Spieler den genauen Ablauf des Parcours verstanden hat. Wird das Hindernis nicht ordnungsgemäß bewältigt, muss wiederholt werden.

Material:

- 10 Schläger (Besenstiele, Holzstöcke 50-80 cm lang)
- 2 quietschende Gummihühner (Baumarkt, Tierbedarf)
- 2 Eimer oder faltbare Laubkörbe als Ziel

Teilnehmer:

Kinder ab 10 Jahre und Jugendliche

Sicherheitshinweise:

Je jünger die Teilnehmer, umso deutlicher die Belehrung vor dem Spiel. Neben den Spielregeln muss besonders auf die Gefahr beim Schlagen hingewiesen werden!

- Abstand zwischen den Spielern zu jeder Zeit eine Schlägerlänge
- Bei langen Schlägern werden diese unter Hüfthöhe geführt

Tipp:

Vor Spielbeginn das vorgesehene Gelände ablaufen und auf mögliche „Gummihuhnfallen“ prüfen. Die Tiere bleiben gern auf Flachdächern und in Dachrinnen liegen. Wie kann man sie dort herunterbekommen ohne dass gefährliche Situationen entstehen? - schon vorher an Möglichkeiten denken.

Hat das ganze einen Sinn?

Es fördert Teambildung und Festigung der Gruppe, trainiert Koordinationsfähigkeit und Motorik, unterstützt Mitverantwortung der TN und Mitbestimmung z.B. bei Festlegen eines Parcours und der Reihenfolge der Spieler, ermöglicht das Erlernen von Frustrationstoleranz, Kooperationsfähigkeit und Sozialkompetenz und außerdem macht es einfach **Spaß**.